

Jeder Ball sein Einzelstück

Unter balleristo.com können Sportbegeisterte Fuss- und Volleybälle online ab Auflage 1 bestellen – individuell und farbig bedruckt, mit selber gewählten Texten und Bildmotiven. Hinter dem neuen Produkt steht das Liechtensteiner Unternehmen BVD Druck+Verlag AG. Gedruckt wird auf einer Omnifire 250 der Firma Heidelberg.

Herr Knecht, die BVD Druck+Verlag AG hat ihren Leistungsschwerpunkt im Bogenoffsetdruck. Neu werden unter der Marke Balleristo auch Fussbälle und Volleybälle bedruckt. Was führte zum Schritt in diesen neuen Markt?

RETO KNECHT: Es trifft zu, unseren Umsatz erwirtschaften wir hauptsächlich im Bogenoffset. Aber die BVD Druck+Verlag AG hat längst andere Standbeine aufgebaut. Im Jahr 1995 investierten wir als eine der ersten Druckereien in den Digitaldruck. Seit 2008 bieten wir Produkte rund um die Werbetechnik an. Wir haben gelernt, neben Papier auch Folien oder starres Material wie Aluminium und Forex zu bedrucken. Vor rund zwei Jahren sahen wir bei der Firma Heidelberg die Omnifire 250 für den sogenannten 4D-Druck. Die Idee, dreidimensionale Objekte als Einzelstück zu bedrucken, faszinierte uns. Im Dezember 2014 starteten wir mit einem Drucksystem für den einfarbigen schwarzen Druck. Wir merkten bald, dass da ein Markt vorhanden ist. Im letzten Januar ersetzten wir die Schwarzweiss-Maschine durch das Nachfolgersystem. Auf der neuen Maschine können wir die Bälle vierfarbig und mit Deckweiss als fünfte mögliche Farbe bedrucken.

Was ist das Besondere am Produkt Balleristo? Kunden können in unserem Webshop Fussbälle und Volleybälle mit selber ausgewählten Texten und Bildern online bestellen. Die Domain balleristo.com gilt für die Schweiz, balleristo.eu gilt für den Euroraum. In einem Konfigurator können die eigenen Texte eingegeben oder Bilder hochgeladen werden. Eine 3D-Ansicht erlaubt es, die Bälle zu drehen und sie von allen Seiten zu betrachten. Wir haben Fuss- und Volleybälle in unterschiedlichen Ausführungen und Preisklassen im Angebot. Wir liefern die Bälle innerhalb von drei bis fünf Arbeitstagen direkt an den Empfänger. Bezahlt wird online, mit den gängigen Bezahlmethoden. Mit Balleristo ist die BVD Druck+Verlag AG im Markt bislang einzigartig.

Welche Signale erhalten Sie vom Markt? Balleristo ist ein Start-up-Unternehmen, und auch hier gilt: Aller Anfang ist schwer. Uns war bewusst, dass wir zuerst einen Markt aufbauen müssen. Bisher war es nicht möglich, einen Fussball oder einen Volleyball in der Auflage 1 in guter Qualität und mit genügender Haftbarkeit zu bedrucken. Aber gerade im Fussball spielen starke Emotionen mit, viele Leute können sich für diese Sportart begeistern. Umgekehrt suchen wir nicht die grosse Masse,



Auf Balleristo können Bälle mit Bildern, Logos oder Text individuell gestaltet und im 3D-Konfigurator von allen Seiten betrachtet werden.

sondern wir wollen eine Nische im Markt bedienen und uns darin einen Wissensvorsprung aneignen. Die Omnifire 250 von Heidelberg kam deshalb zum genau richtigen Zeitpunkt, und darum sind wir gerade jetzt in diesen Markt eingestiegen. Aber um Ihre Fragen zu beantworten: Die Resonanz im Markt ist spürbar. Die Nachfrage steigt. Wir glauben fest daran, auf dem richtigen Weg zu sein.

Und das geht alles wie von selbst? Mitnichten. Bälle für den Fussball und den Volleyballsport verkaufen lässt sich nicht mit dem Verkauf von Akzidenzdrucksachen, Büchern oder Broschüren vergleichen. Natürlich

haben wir viel Neues hinzulernen müssen. Nicht nur die Kunden, sondern auch unsere Partner sind neu. An die Stelle von Papierhändlern sind Hersteller von Sportartikeln getreten. Die sind ausnahmslos im Ausland beheimatet. Es ist nicht einfach, über grosse Distanzen mit Leuten zu verhandeln, die man nicht kennt. Fast jeder Tag bringt unerwartete Situationen. Kürzlich erhielten wir eine Anfrage aus Australien. Der Kunde wollte eine ganze Ballserie bestellen. Leider konnten wir den Kunden wegen den hohen Transportkosten und Lieferfristen noch nicht bedienen. Die Geschichte zeigt aber, dass wir uns in einen Markt begeben haben, den wir entwickeln können.

Heidelberg Omnifire 250

Die Heidelberg Omnifire 250 (vormals Heidelberg Jetmaster Dimension 250) wurde von der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) entwickelt. Die Herstellerin bezeichnet das Verfahren als 4D-Drucktechnik. Der Begriff steht für das individuelle Bedrucken dreidimensionaler Objekte mittels Inkjet und Robotik. Die Omnifire 250 bedruckt runde oder achsensymmetrische Objekte, deren Durchmesser bzw. Höhe maximal 250 Millimeter betragen kann.

Heidelberg sieht mit dem 4D-Bebildungskonzept Anwendungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Objekte und Branchen, sowohl beim Personalisieren von Konsumgütern als auch im industriellen Umfeld. Bis Ende Jahr will Heidelberg die Omnifire 1000 auf den Markt bringen. Die Omnifire 1000 wird Objekte mit bis zu 1000 Millimetern Grösse bedrucken. Weitere Märkte ortet Heidelberg in der Automotive- und der Aviatikbranche. Dank entsprechender Robotersysteme sollen zukünftig Automobile oder Flugzeuge unter Umgehung einer Klebefolie individuell und mehrfarbig bedruckt werden.



Reto Knecht ist Kundenbetreuer Balleristo bei der BVD Druck+Verlag AG.



Begeistert von den personalisierten Fussballprodukten: Der ehemalige Profifussballer Thorsten Legat.

Wie bringen Sie Ihr Produkt an die Kunden?
Wir haben eine klare Strategie, welche Kundengruppen wir bedienen wollen. Das sind auf der einen Seite Privatpersonen. Auf der anderen Seite sind es die Sportvereine, Profifussballer, Verbände, der Detailhandel und Unternehmen aus der Privatwirtschaft. Privatpersonen erreichen wir über das Web. Anfangs versuchten wir, über Google Adwords an diese Kundengruppe zu gelangen. Wir stellten aber bald fest, dass es schwierig war, die Schlüsselwörter mit den Suchbegriffen potenzieller Kunden zur Deckung zu bringen. Wir suchten die Zusammenarbeit mit einem Partner, der in Sachen Online-Marketing und E-Commerce viel Erfahrung hatte. Seither entwickelte sich das Geschäft mit den Privatpersonen erfreulich. Bei den anderen Kundengruppen nutzen wir für die Vermarktung von Balleristo alle möglichen Wege. Das können Sponsoring-Konzepte für Sportvereine sein, die Fan-Bindung bei Profifussballern, Massnahmen zur Kundenbindung bei Unternehmen, Couponing-Aktionen im Detailhandel oder Hospitality-Aktionen bei den Verbänden.

Haben Sie konkrete Kampagnen durchgeführt?

Erfreulicherweise konnten wir erste Profisportler für unsere Idee gewinnen. Mit der deutschen Volleyball-Nationalspielerin Lenka Dürr haben wir eine einzigartige Charity-Aktion gestartet. Fünf unterschiedliche, von Lenka Dürr handsignierte Volleybälle können mit Bildern und Text nach den eigenen Wünschen personalisiert werden. Nach dem Motto «Echte Unikate für einen guten Zweck» fließt der komplette Erlös in den Verein Volleyball ohne Grenzen e.V. Der Verein fördert den Volleyballsport in wirtschaftlich schwachen Regionen. Zusammen mit dem ehemaligen Profifussballer und heutigen Kult-Trainer Thorsten Legat vertreiben wir Bälle und Schienbeinschoner über unsere Webseiten balleristo.com und balleristo.eu. Dank seiner Leidenschaft und

seiner Authentizität passt Thorsten Legat perfekt zu Balleristo. Deshalb wird er zum Gesicht mehrerer Kampagnen, in deren Rahmen wir die Idee personalisierter Sportartikel ab Auflage 1 verbreiten wollen.

Wird es beim Angebot von Fuss- und Volleybällen bleiben?

Nein, wir werden die Marke Balleristo ausbauen. Wir werden demnächst Bälle für den Handballsport und für Rugby in unser Angebot aufnehmen. Eventuell folgen später Bälle für Basketball. Danach wird das Balleristo-Sortiment komplett sein. Schon heute können Kunden auf Balleristo Schienbeinschoner mit ihren eigenen Texten oder Bildern bestellen. Die Omnifire ist für das Bedrucken runder beziehungsweise achsensymmetrischer Objekte gebaut worden. Deshalb wählten wir für die Schienbeinschoner ein anderes Verfahren. Der Bestellvorgang ist aber mit jenem für die Bälle identisch.

Wie gut haftet der Druck auf den Bällen?

Die Omnifire arbeitet mit der Inkjet-Technologie. Die Tinten sind UV-härtend und lichtecht. Das Druckbild haftet gut, die Widerstandskraft gegenüber mechanischen Beanspruchungen

ist dem Siebdruck ebenbürtig. Das Bebildern ist in unterschiedliche Phasen aufgeteilt: Zuerst werden die Bälle mittels sogenanntem Atmosphärendruckplasma behandelt. Diese Vorbehandlung dient der guten Haftung der Tinten auf der Balloberfläche. Danach folgt der Druckvorgang mit jeweils einer Zwischenhärtung nach jeder einzelnen Farbe und einer Schlusshärtung nach der letzten Farbe. Wir haben in unserem Betrieb einen Prüfstand eingerichtet. Darin prüfen wir jedes neue Ballfabrikat, bevor wir es für den Markt freigeben.

Was geschieht mit der Vorgängerdrukmaschine?

Unsere Schwarzweiss-Maschine werden wir als mobiles Bebilderungssystem weiterführen. Vereine, Firmen oder der Detailhandel können die Maschine für ihre Sponsoring-Anlässe, die Verkaufsförderung und andere Aktionen mieten. Die Omnifire würde sehr gut auch zu Orten des Public Viewing passen. Wir stellen die Technik und das Personal zur Verfügung. Alles, was wir vom Kunden benötigen, sind etwa vier Quadratmeter Fläche und ein elektrischer Anschluss. ■

■ Weitere Informationen



balleristo

BVD Druck+Verlag AG
Landstrasse 153
9494 Schaun / Liechtenstein
T +423 236 18 36
bvd@bvd.li
www.balleristo.com
www.bvd.li

■ Weitere Informationen

HEIDELBERG

Heidelberg Schweiz AG
Brunnmattstrasse 20
Postfach
3001 Bern
T +41 31 385 01 11
www.heidelberg.com/ch